

Der Werd in Venedig.

Zur Erinnerung des ruffischen Grafen Komarowski bringen die verschiedenen Seiten des Anzeigers, die für die Seiten des Berührenden von Bedeutung sind. Graf Komarowski erstarrte nach dem Verfall. ...

In diesem Moment übernahm die Besetzung. Er war zu groß geboren und zu klein meinentend dem Werd zu rufen und hat ihn nicht geliebt. ...

Die Intrigen der Frau Zarnowski.

Von gut informierter Seite erzählt die „Gazetta di Venezia“ die folgenden Mitteilungen, die zeigen, daß die Gattin Zarnowski ihr Doppelspiel mit Graf Komarowski und ...

Über die Zarnowski bringt der „S. E.“ nachfolgende Charakteristika: Maria Wollaschowa von Zarnowski, die blühende schöne Frau mit dem ...

Zunächst ist die Hebel des Dramas selbst herbei: sie ist die Frau des Reichthums, das für andere bedeutet ist, empfinden, Vermögen und ungeliebten Lebensgenuss ...

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

Beitrag des Kaisers für das Wissenschaft-Denkmal. Der Kaiser hat für das Wissenschaft-Denkmal in der ...

Ein Denkmal für den Prinzregenten Albrecht. Ein in Frankreich geschaffenes, von einer großen Anzahl hervorragender ...

Ein Konstantin-Memorial-Ausstellung in Leipzig. Nach langen Verhandlungen hat der Vorstand des Leipziger ...

Schiffers, das Denkmal der Kaiser, mit dem Mittelpunkt der Aufstellung bilden, vier mächtige Reliefs, die in lebensgroßen, figurativen Darstellungen die Arbeiter der Hauptgewerbe ...

Professor William Inger in Wien, der Meister der Kabinetsnadel, vollendet am Mittwoch den 70. Geburtstag. Am 11. September 1837 ist er als Sohn des ...

Wissenschaft.

Neue Photographien der Marsfläche. In demselben telegraphische Mitteilungen von Professor Kowalew in dem Observatorium in Peking ...

Literatur.

Goethes Garten sein Vaterland. Die fähig in der Preßgesellschaft ...

Theater und Musik.

Director Dr. Braun nicht direktionsfähig. Wir brauchen keinen Direktor, sondern einen ...

Ein wichtiger Beitrag zur Geschichte des deutschen Theaters. Die Weltanschauung der Theaterleute ...

Katharina Schrott als Schriftstellerin. Die bekannte Wiener Volksschauspielerin Frau Katharina Schrott ist nach ...

Die Pantomime, eine der ältesten Kunstgattungen des Dramas, beginnt wieder aufzuleben. Gaudis ...

Ein amerikanischer Schauspieler. Durch den Selbsterwerb Richard Mansfields, der im Alter von nur 50 Jahren ...

dem Erich „Marion Romance“. Er machte sich und das Bild mit einem Schläge ...

Sportnachrichten.

Der Regatt Club a. S. des Deutschen Ruderverbands veranstaltet am nächsten Sonntag eine Preisregatta ...

Das am Sonntag in Weidlich stattgefundene Rennen zwischen J. P. C. Britannia I und Weidlicher ...

Die Weidlicher von Sachsen, die in diesen Jahren der Ost 21, Leipzig, des Deutschen Ruderverbands ...

Ein neues deutsches Reichard im Saufen über 1500 Meter ...

Die Weidlicher von Sachsen, die in diesen Jahren der Ost 21, Leipzig, des Deutschen Ruderverbands ...

Die Weidlicher von Sachsen, die in diesen Jahren der Ost 21, Leipzig, des Deutschen Ruderverbands ...

Die Weidlicher von Sachsen, die in diesen Jahren der Ost 21, Leipzig, des Deutschen Ruderverbands ...

Die Weidlicher von Sachsen, die in diesen Jahren der Ost 21, Leipzig, des Deutschen Ruderverbands ...

Die Weidlicher von Sachsen, die in diesen Jahren der Ost 21, Leipzig, des Deutschen Ruderverbands ...

Die Weidlicher von Sachsen, die in diesen Jahren der Ost 21, Leipzig, des Deutschen Ruderverbands ...

Die Weidlicher von Sachsen, die in diesen Jahren der Ost 21, Leipzig, des Deutschen Ruderverbands ...

Die Weidlicher von Sachsen, die in diesen Jahren der Ost 21, Leipzig, des Deutschen Ruderverbands ...

Die Weidlicher von Sachsen, die in diesen Jahren der Ost 21, Leipzig, des Deutschen Ruderverbands ...

Die Weidlicher von Sachsen, die in diesen Jahren der Ost 21, Leipzig, des Deutschen Ruderverbands ...

Handel und Verkehr.

Kalssyadikat. Am 20. September wird eine Sitzung der Gesellschafter des Syndikats abgehalten. Bei den Beratungen wird es sich u. a. auch um die Aufnahme neuer Werke handeln, von denen die Gewerkschaften die Anlagen I und II, Güterhallen und Stieglis I in Betracht kommen.

Messingpreise. Das Messingsyndikat ermäßigt den Grundpreis auf 194 Mk.

Gustav Jaensch & Co., Aktiengesellschaft für Samenrecht in Ascherleben. Laut Gewinn- und Verlustrechnung hat die Gesellschaft im Geschäftsjahre 1906/07 einen Bruttogewinn von 354.000 (450.000) Mk. erzielt. Die Unkosten sind auf 316.000 (301.000) Mk., die Zinsen auf 47.000 (41.000) Mk. gestiegen. Für Konkurrenzverluste sind 7800 Mk. erforderlich. Die regulären Abschreibungen wurden auf 33.800 (29.000) Mk. bemessen. Wie schon bekannt wird keine Dividende verteilt, während für das Vorjahr noch eine Dividende von 4 Proz. übrig geblieben ist. Im Geschäftsjahre 1906/07 ergibt sich sogar ein Verlust von 55.500 Mk., der sich nach Heranziehung des gesetzlichen Reservefonds auf 29.000 Mk. ermäßigt.

Elektrizitäts-A.G. vormals Hermann Pöge in Chemnitz. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, für das am 30. Juni abgelaufene Betriebsjahr bei reichlichen Abschreibungen eine Dividende von wiederum 7 Proz. in Vorschlag zu bringen und gegenüber dem Vorjahre wesentliche Änderungen der Bruttogewinne zu vermeiden.

Dresdener Bankverein. In der Aufsichtsratsitzung wurde der Abschluß für 30. Juni 1907 vorgelegt. Der Gewinn übersteigt den des vorjährigen Jahres nicht wesentlich. Die Umsätze haben auf fast allen Konten mit Ausnahme des Effekten-Kontos eine erhebliche Erhöhung erfahren. Die neuwertigen Zweigantennennahmen eine befriedigende Entwicklung.

Dresdener Bohrmaschinenfabrik vorm. Bernhard Fischer & Witsch, Dresden. Für das am 30. Juni beendete Geschäftsjahr wird eine Dividende von 7 (i. V. 6) Proz. in Vorschlag gebracht.

Aktiengesellschaft für Fabrikation von Bronzewaren vorm. Splun & Sohn in Berlin. In der Generalversammlung wurde von der Verwaltung auf Antrag eines Aktionärs mitgeteilt, daß die Aussendende der Gesellschaft ausnahmslos sicher seien, daß nur mit ganz sicheren Kunden gearbeitet werde, und daß deshalb keine Rückstellungen mehr notwendig seien. Die Dividende wurde auf 3 Proz. (wie i. V.) festgesetzt.

Stettiner Kerzen- und Seifenfabrik in Stettin. In der Aufsichtsratsitzung wurde für das laufende Geschäftsjahr eine Dividende von 4 1/2 Proz. (wie i. V.) in Vorschlag gebracht.

Maschinenfabrik vorm. Georg Boretz, Aktiengesellschaft, in Oberland, S.-M. Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahre 1906/07 einen Bruttogewinn von 261.000 (219.000) Mk. Der Reingewinn beträgt 121.000 (82.000) Mk., die Dividende 25 (21) Proz.

Daimler-Motoren-Gesellschaft. Die Verwaltung teilt im Geschäftsbericht für 1906/07 die Erwartungen an den Bruttogewinn mit. Im letzten Jahre sind neu recht erhebliche Summen in Anspruch. Der Reingewinn beträgt 1,03 Millionen Mark. 300.000 Mark werden dem ausserordentlichen Reservefonds überwiesen. Ferner werden 400.000 Mk. zurückgestellt zur Errichtung einer elektrischen Zentrale. Die Aktien L.H. A. erhalten 6 Proz. Dividende.

Liquidationsbank der Aktiengesellschaft in Liquid. Die Liquidationsbank dieser Gesellschaft per 7. Juni schließt mit 1,04 (1,05) Millionen Mark Verlust ab bei einem Aktienkapital von 14 Millionen Mark.

Mechanisches Webelei Ravensberg. Die Verwaltung schlägt für 1906/07 6 (i. V. 4) Proz. Dividende vor.

Zahnräderfabrik Augsburg vorm. J. Reink in Augsburg erzielte einen Reingewinn von 253.652 (245.447) Mk., wozu 30.442 (18.018) Mk. Vortrag treten. Als Dividende werden 15 (12 1/2) Proz. vorgeschlagen. Der Reingewinn beträgt 253.652 Mk., Extrarosse 20.000 Mk., die Unterstützungskasse 17.475 Mk. Zur Verfügung der Verwaltung bleiben 5442 Mk. und als Vortrag 33.675 Mk.

Luxemburger Bergwerke- und Saarbrücker Eisenhütten-Gesellschaft in Erbachthal, Breda. Der Aufsichtsrat schlägt die Verteilung von 50 (i. V. 45) Proz. Dividende vor.

Berliner Produktentbörse vom 11. September. Die amtlich festgestellten Preise waren an Fränkmarkt: Weizen, Debr. 222,00 Mk., Mai 220,00—219,75 Mk. Roggen, Debr. 196,00 Mk., Mai 195,00—194,75 Mk. Hafer, m. r. 160,00 Mk., p. m. 158,00 Mk., p. m. 157,00 Mk., mittel 180,00—189,00 Mk., ger. u. schles. feiner 170,00—173,00 Mk., ab Bahn und frei Wagon, Septbr. 174,75 Mk. Mais, amerikanischer mixed 155,00—153,00 Mk., runder 150,00 bis 152,00 Mk. frei Wagon.

Gerste, einländische, Futter, mittel und gering 163,00 bis 173,00 Mk., rote 174,00—185,00 Mk., russ. und Donau leichte 155,00—158,00 Mk. ab Bahn und frei Wagon.

Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 185,00—193,00 Mk., feine und Tambourerben 200,00—215,00 Mk., ab Bahn und frei Wagon.

Weizenmehl 0 30,00—32,00 Mk. Roggenmehl 0 u. I 26,20—27,50 Mk. Weizenkleie 11,50—12,50 Mk. Roggenkleie 13,75—14,25 Mk.

Preise am 13. Uhr (nächststehende).

Weizen. September 224,00 Mk., Oktober 231,50 Mk., Dezember 221,00 Mk., Mai 1908 218,75 Mk. Roggen. September 233,50 Mk., Oktober 193,75 Mk., Dezember 194,50 Mk., Mai 1908 193,00 Mk. Hafer. September 172,00 Mk., Oktober 170,25 Mk., Dezember 168,25 Mk., Mai 1908 170,00 Mk. Mais. September 146,50 Mk., Oktober 145,50 Mk., Dezember 151,50 Mk. Roggen in ehl. September 26,25 Mk., Oktober 26,10 Mk., Dezember 26,00 Mk. Rüböl. September 80,30 Mk., Oktober 83,10 Mk., Dezember 76,10 Mark, Mai 1908 71,30 Mk.

Hamburg, Mittwoch 11. September, abends 6 Uhr. Kaffee- Markt. Good average Santos per September 32 Gd., per Dezember 32 1/2 Gd., per März 33 Gd., per Mai 33 1/2 Gd. Rubig.

Zucker. Magdeburg, Mittwoch 11. September. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack —, Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —, Stimmung: Schwach. Bruttofräfte 1 ohne Fass 19,75. Kristallzucker 1 mit Sack —, Gen. Raffinate mit Sack 19,25. Gen. Mehl 1 mit Sack 19,00. Stimmung: Ruhig. Rohanwaid 1, Produkt Transit. Bord Hamburg per September 20,00 Gd., 20,20 Br., per Oktober 20,00 Gd., 20,05 Br., per Oktober-Dezember 19,95 Gd., 20,00 Br., per Januar-März 20,30 Gd., 20,25 Br., per Mai 20,50 Gd., 20,55 Br. Wittig.

Hamburg, Mittwoch 11. September, abends 6 Uhr. Zucker- Markt. Rohanwaid 1, Produkt Transit. Bord Hamburg per September 20,00 Gd., 20,20 Br., per Oktober 20,00 Gd., 20,05 Br., per Oktober-Dezember 19,95 Gd., 20,00 Br., per Januar-März 20,30 Gd., 20,25 Br., per Mai 20,50 Gd., 20,55 Br. Wittig.

Hamburg, 11. September. Petroleum behauptet, Standard white loco 7,50 Br. Antwerpen 7,50 Br. September. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br., September 22 Br., Oktober 22 1/2 Br., November-Dezember 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Wirtschaftliche Rundschau. Berliner städtischer Schlachtwirtschaft v. 11. Septbr. (Amtlicher Bericht der Direktion).

Antrieb: 578 Rinder, 2401 Kälber, 227 Schweine, 16037 Schafe. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtwicht in Mark: Rinder notizlos. — Kälber: a) fetteste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 98 bis 90; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 75 bis 81; c) geringe Saugkälber 61 bis 71; d) ältere gering gediehene Rassen und — bis — Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm 98 bis 90; b) ältere Mastlamm 80 bis 84; c) mässig gediehene Hammel und Schafe (Marschschaf) 71 bis 76; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lohndringel) — bis 60; e) Schaf u. a. (gering gediehene Kreuzungen 62 bis —; f) fleischige 59 bis 61; g) gering entwickelte 53 bis 58; d) Sauen 65 bis —. Vom Rinderantrieb blieben ungefüß 350 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig, es wird kaum ganz verkauft. Bei den Schafen fanden etwa 1400 Stück Absatz. Der Schweinemarkt verlief ruhig, schloss langsam und wird nicht geräumt.

Zahlungs-Elustellungen. Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursrichters ist wo möglich in Klammern beigesetzt. Die Liste der zahlungsunfähigen Firmen ist in Klammern die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungsort.

Konkredit Wilhelm Ludwig in Bokelham (99, 610, 210, 1610), Kaufmann Ed. Meißner in Berlin (99, 3, 1, 410, 1811), Mühlengrundbesitzer Ernst Bruno Müller in Siedsdorf (Dippoldswalde, 109, 110, 910), Mehlhändler Paul Raesch in Dramburg (109, 1811, 710, 2911), Kaufmann Johann Enken in Selsdorf (Geestmünde, 76, 1510),

B. A. N. H. Hammdorf, Gold- u. Silberwaren, in Hamburg (99, 810, 210, 2310), H. E. Schmidt, Kurz- und Spielwaren in Gros, in Kaiserslautern (76, 1510, 410, 811), Ingenieur W. H. in Kötzen (79, 1810, 1010, 1111), Schlössermeister A. O. Nordmann in Britz (Rixdorf, 99, 310, 710, 1111), Drogist Carl Friedrich Mester in Schleswig (99, 2510, 210, 1311), Handlungs- u. Ludloff & Co. in Schwarm (99, 1210, 710, 3010), Thüringer Maschinenbau-Gesellschaft m. b. H. in Weissenfels (79, 1110, 410, 811).

Schiffsbewegungen. Berlin, 11. September. (Kaisersliche Marine). Der heimkehrende Transporter der „Bussard“ und „Seeadler“ abgehenden Bestellungen ist vom Reichspostdampfer „Prinzessin“ am 11. September in Dover eingetroffen und nach Vissingen weitergegangen. „Tiger“ ist am 10. September in Canton eingetroffen. „Hilt“ ist am 11. Sep-

tember in Shanghai eingetroffen und geht am 12. September von dort nach Wuhu ab. Flusboot „Vorwärts“ ist am 11. September in Shanghai eingetroffen. Es sind eingetroffen „Ehlin“, „Möhnen“ und „Vinst“ sowie die I. und III. Halbflotte am 8. September, „Hohentauern“ und „Eisener“ am 9. September in Kiel. „Pommern“ ist am 9. September von Kiel in See, „Uian“ von Kiel nach Sonderburg, „Wartenberg“ von Flensburg nach Kiel gegangen. Die Manöverflotte ist am 8. September aufgelöst. „Möwe“ ist am 9. September von Wilhelmshaven nach Norddegen im See gestiegen und am 10. September dort eingetroffen. Die IV. Halbflotte ist am 10. September in Wilhelmshaven außer Dienst gestellt. „Königsberg“ hat am 9. September in Kiel die Besatzung reduziert. Poststation für „Schwaben“ am 12. September Brunsbüttel, dann Kiel, für „Indine“ bis 13. September Sonderburg, dann Kiel.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons. Konto-Korrent-Scheine und Wechsel-Vorkauf. Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 13. Septbr.

Table with columns: Dividende für Proz., Zins-termine, Kurs-Notiz. Lists various bank shares and their prices.

Berliner Börse, 11. September 1907.

Table with columns: Ulen, Rendite u. Staats-Pap., Reichs-Schatz, Reichs-Anleihe, etc. Lists various securities and their yields.

Berlin. Bankdiskont 5 1/2%, Lombardzinsfuß 6 1/2%, Privatdiskont 5%

Table with columns: Reichs-Anleihe, Reichs-Schatz, Reichs-Anleihe, etc. Lists various securities and their prices.



